

Ergebnisse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12 März 2020

Berufung von Herrn Wilko Stark in den Aufsichtsrat

Altech Advanced Materials AG (Heidelberg, 12.3.2020/16:30; „AAM“; FRA: AMA1) teilt hiermit die Ergebnisse der außerordentlichen Hauptversammlung vom heutigen Tag mit:

Berufung von Herrn Wilko Stark in den Aufsichtsrat

Herr Stark ist eine erfahrene Führungskraft aus der Automobilbranche und hat eine Reihe bedeutender Funktionen in der deutschen Automobilindustrie ausgeübt. Zuletzt war Herr Stark Mitglied des Bereichsvorstands von Mercedes-Benz Cars, Deutschland, davor war er CEO der CASE-Aktivitäten (Connectivity, Autonomous Driving, Shared mobility, Electromobility) von Daimler und Produktgruppenleiter für elektrische Fahrzeuge. Herr Stark war auch als Vizepräsident für Unternehmensstrategie und Produktplanung bei Mercedes-Benz Cars tätig, wo er für alle Fahrzeug- und Motorenprojekte verantwortlich war. Bevor er zur Daimler AG kam, war Herr Stark fünf Jahre lang für den Volkswagen-Konzern tätig.

Herr Iggy Tan, Geschäftsführer von AAM, begrüßte Herrn Stark im Aufsichtsrat. *"Wir fühlen uns geehrt, dass Herr Stark dem Team beiträgt. Seine jüngsten Erfahrungen mit der Elektrofahrzeugstrategie von Daimler passen ideal zu AAM und Altech's Strategie, die Unternehmen so zu positionieren, dass sie von den schnell wachsenden Batteriemärkten in Europa profitieren können"*, sagte er.

Kapitalmaßnahmen

Die Erlaubnis für die Kapitalmaßnahmen wurde, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, erteilt:

- 1) Der Kapitalerhöhungsbeschluss über 63.102.080 neue Aktien mit einem Bezugsangebot im Verhältnis 1:40 an die bestehenden Aktionäre (jede gehaltene Aktie berechtigt zur Zeichnung von vierzig neuen Aktien) zum Bezugspreis von 1,10 EUR je Aktie wurde angenommen. Die Platzierung aller nicht gezeichneten Aktien an Investoren zu einem Zielpreis von 1,20 € pro Aktie folgt dann im Anschluss an die BezugsrechtKapitalerhöhung. Erlaubnis, die Kapitalerhöhung in Tranchen eintragen zu lassen, wurde von der Hauptversammlung erteilt.
- 2) Schaffung eines genehmigten Kapitals in Höhe von 10.000.000 EUR.
- 3) Schaffung eines bedingten Kapitals von 785.000 EUR.
- 4) Sitzverlegung nach Frankfurt am Main.
- 5) Anpassung der Satzung bezüglich der Orte an denen eine Hauptversammlung stattfinden kann, hier Ergänzung um Heidelberg.

Der Wertpapierprospekt wurde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) bereits wieder eingereicht und der Vorstand hofft nun auch zeitnah wieder die Billigung des Prospektes zu erhalten.

AAM wird von einer globalen Schweizer Investmentbank als Platzierungsagent für die geplante Privatplatzierung unterstützt. In den kommenden Monaten sind in Europa Präsentationen von AAM für potenzielle Investoren, die von der Bank identifiziert wurden, geplant. Altech Chemicals Limited wird AAM bei diesen Präsentationen unterstützen.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (AAM) plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN(s): DE000A2BPG14 (Aktie), DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin